

Medieninformation

Nr. 88

Ihre Ansprechpartnerin
Sara Mourão

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 27. Februar 2025

Chemnitz

Onlineanmeldung für Rundfunkgebühren führte zu Betrugsverdacht

Zeit: 26.02.2025, 12:00 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(700) Eine Chemnitzerin (45) erstattete am Mittwoch Anzeige bei der Polizei wegen des Verdachts des Betrugers. Die Frau war umgezogen und wollte pflichtbewusst für die neue Wohnung Rundfunkgebühren anmelden. Bei ihrer Suche im Internet zur Ummeldung stieß sie auf einen Anbieter, der suggerierte, dass man sich dort online für Rundfunkbeiträge anmelden konnte. Im Folgenden gab die 45-Jährige die geforderten persönlichen Angaben als auch Bankdaten ein. Später fiel der Frau im Impressum auf, dass sich der Anbieter der Webseite in Asien befindet. Sie wurde stutzig, sperrte vorsorglich ihr Online-Banking und informierte die Polizei. Ein finanzieller Schaden ist bislang nicht eingetreten.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und mahnt zur Vorsicht! Bevor Sie sensible, persönliche Daten im Internet preisgeben, schauen Sie genau hin und informieren Sie sich über die von Ihnen besuchte Internetseite. Oftmals werden professionell gestaltete Webseiten täuschend ähnlich den offiziellen Homepages nachgeahmt. Die raffinierten Täter greifen somit beispielsweise persönliche Daten ab und könnten diese missbrauchen. Oder es könnten Gebühren durch die Nutzung von Serviceleistungen entstehen, die auf den ersten Blick möglicherweise nicht ersichtlich waren. (ds)

Einbrecher auf Beutezug

Zeit: 24.02.2025, 15:30 Uhr bis 26.02.2025, 13:30 Uhr
Ort: OT Zentrum

(701) Am gestrigen Tag wurde die Polizei zu vier Einbrüchen in Unternehmen im Stadtzentrum gerufen. Zusammenhänge zwischen den Taten werden geprüft.

Unbekannte waren im Zeitraum zwischen Montagnachmittag bis gestern Mittag in eine Praxis Am Rathaus eingebrochen. In der Folge verschafften sie sich Zutritt zu einem dort befindlichen Büro, indem sie eine Glastür einschlugen. Anschließend rissen die Täter zwei Schranktüren heraus. Entwendet wurde nichts. Der entstandene Sachschaden beläuft sich



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

insgesamt auf rund 2.000 Euro.

Zu einem weiteren Büro in der Straße An der Markthalle verschafften sich Unbekannte in der Zeit zwischen Dienstagabend bis gestern früh widerrechtlichen Zutritt. In der Folge durchsuchten sie die Räumlichkeit und hebelten die Türen eines Panzerschranks auf. Aus diesem entwendeten die Einbrecher eine Geldkassette mit einem dreistelligen Bargeldbetrag. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus.

In ein Firmengebäude in der Carolastraße drangen Unbekannte im Zeitraum zwischen Dienstagnachmittag bis gestern früh ein. Anschließend hebelten sie eine Bürotür auf, brachen zwei Geldkassetten auf und verschwanden mit einem niedrigen, dreistelligen Bargeldbetrag. Der einbruchsbedingte Sachschaden wird auf ca. 1.000 Euro geschätzt.

Dem nicht genug, brachen Täter in der Zeit zwischen Dienstagabend bis gestern Morgen in ein unweit entferntes Bürogebäude in der Bahnhofstraße ein. Die Einbrecher hebelten eine Zugangstür auf, durchsuchten ein dort befindliches Büro und brachen in der Folge einen Schrank auf. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde nichts entwendet. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 150 Euro. (mou)

Renitenter Ladendieb

Zeit: 26.02.2025, 16:00 Uhr
Ort: OT Zentrum

(702) Ein 22-Jähriger Tunesier betrat gestern Nachmittag ein Ladengeschäft am Neumarkt. In der Folge steckte er Waren im Gesamtwert von rund 550 Euro in eine mitgeführte Tasche. Dies wurde vom Ladendetektiv über die Videoüberwachung beobachtet. Der Mann wurde nach der Kasse, wo er die Ware nicht bezahlte, vom Ladendetektiv angesprochen und versuchte zu fliehen. Der Ladendetektiv konnte den Dieb festhalten, wurde durch diesen aber leicht verletzt. Die eintreffenden Polizisten übernahmen den Gestellten und durchsuchten ihn und seine Tasche. In der Tasche befand sich außer den erwähnten Waren noch weiteres mutmaßliches Diebesgut aus anderen Geschäften. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,56 Promille. Der mutmaßliche Dieb wurde vorläufig festgenommen. Am heutigen Tag erfolgt eine Haftrichtervorführung. (ReAl)

Einbruch in Kirche

Zeit: 25.02.2025, 12:00 Uhr bis 26.02.2025, 10:00 Uhr
Ort: OT Gablenz

(703) Unbekannte Täter brachen die Tür einer Kapelle in der Pfarrstraße auf und verschafften sich so Zutritt. In der Kirche rissen die Täter die Jesusfigur vom Altarkreuz und entwendeten diese. Des Weiteren wurde eine große Kerze zerbrochen. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 300 Euro. Der Sachverhalt wurde als besonders schwerer Fall des Diebstahls angezeigt. (ReAl)



Werkzeugdiebe in Rohbau zugange

Zeit: 24.02.2025, 17:00 Uhr bis 26.02.2025, 08:00 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(704) Im Marburger Weg verschafften sich unbekannte Täter Zugang zu einem Rohbau und entwendeten darin gelagerte Elektrowerkzeuge. Der Stehlschaden wurde auf ca. 3.000 Euro geschätzt, Einbruchsspuren konnten nicht festgestellt werden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (ReAl)

Landkreis Mittelsachsen

Schmierereien im Park

Zeit: 19.02.2025 bis 26.02.2025, 08:15 Uhr
Ort: Burgstädt

(705) Im angegebenen Zeitraum wurden durch unbekannte Täter im Park Wettinhain verschiedene rechte Symbole, u.a. Hakenkreuze, mit blauer und schwarzer Farbe auf Gehwegplatten und an drei Säulen geschmiert. Es wurde eine Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Symbole durch das zuständige Polizeirevier aufgenommen. (ReAl)

Kollision auf Kreuzung

Zeit: 26.02.2025, 13:40 Uhr
Ort: Burgstädt

(706) Auf der Kreuzung Dr.-Wilhelm-Külz-Straße/Gabelsbergerstraße kollidierte am Mittwoch der von der Gabelsbergerstraße kommende 73-jährige Fahrer eines Pkw VW mit einem auf der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße fahrenden, bevorrechtigten Pkw VW (Fahrer: 81). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den beiden Autos entstand Sachschaden von insgesamt etwa 11.000 Euro. (Kg)

Anzeige folgte auf Kontrolle

Zeit: 26.02.2025, 15:40 Uhr
Ort: Freiberg

(707) In der Claußallee kontrollierten Polizisten am Mittwochnachmittag auf Höhe der Einmündung Richard-Wagner-Straße im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Fahrradfahrer (58). Dabei wurde mit dem Mann auch ein Atemalkoholtest durchgeführt, der einen Wert von 1,32 Promille ergab. Als der Mann im weiteren Verlauf von seinem Fahrrad absteigen wollte, um dieses zu schieben, fiel er um und prallte dabei gegen den Funkstreifenwagen (Pkw VW). Es entstand Sachschaden am Polizeifahrzeug in Höhe von etwa 200 Euro. Verletzungen trug der 58-Jährige keine davon. Eine Arztvorstellung war dennoch erforderlich – zur Blutentnahme. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Erzgebirgskreis

Erneute antisemitische und rechtsradikale Schmierereien - Zeugen gesucht

Zeit: 26.02.2025, 16:20 Uhr bis 27.02.2025, 09:50 Uhr

Ort: Schwarzenberg und Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld

(708) Im angegebenen Zeitraum kam es erneut zu drei Fällen von Schmierereien mit fremdenfeindlichem Inhalt. Bereits am Montag waren ähnliche Schmierereien an einem Haus in der August-Bebel-Straße in Beierfeld gemeldet worden (siehe Medieninformation Nr. 85 vom 25.02.2025, Meldung 678).

Am heutigen Morgen meldete ein Bürger, dass sein Kleintransporter Mercedes in der Frankstraße in Beierfeld mit beleidigenden und antisemitischen Parolen beschmiert wurde, zudem seien die Kennzeichen komplett schwarz gesprüht worden.

Ein weiterer Bürger informierte die Polizei über Hakenkreuzschmierereien an der Oberschule in Beierfeld in der Pestalozzistraße.

Ebenfalls wurde gemeldet, dass mit schwarzer Sprühfarbe u.a. mehrere Hakenkreuze und eine SS-Rune in Schwarzenberg in der Sachsenfelder Straße geschmiert worden sind. Der Schaden, der durch die Schmierereien insgesamt entstanden ist, wird auf etwa 1.600 Euro geschätzt.

Die Polizei prüft aufgrund der örtlichen Nähe einen Zusammenhang zwischen den Taten und sucht Zeugen. Hinweise werden im Polizeirevier Aue unter der Telefonnummer 03771 12-0 entgegengenommen. (ReAl)

Verfolgungsfahrt endete mit Verkehrsunfall - Polizei sucht Zeugen

Zeit: 26.02.2025, 20:10 Uhr

Ort: Thalheim und Gornsdorf

(709) Für einen Heranwachsenden (19/deutscher Staatsbürger) endete eine Verfolgungsfahrt mit der Polizei gestern Abend mit einem Verkehrsunfall, mehreren Anzeigen und einer vorläufigen Festnahme.

Der 19-jährige Fahrer eines Pkw Seat hatte sich zunächst in der Chemnitzer Straße aus Richtung Meinersdorf in Richtung Thalheim fahrend einer allgemeinen Verkehrskontrolle der Beamten des Polizeireviers Stollberg entzogen. Mit überhöhter Geschwindigkeit flüchtete der Seat-Fahrer über einen Zeitraum von etwa zwanzig Minuten durch mehrere Ortslagen, um einer Kontrolle der Polizisten zu entgehen. Hierbei fuhr er grob verkehrswidrig und rücksichtslos und u. a. entgegen einer Einbahnstraße in Thalheim. In der Hauptstraße in Thalheim gefährdete er andere Verkehrsteilnehmer, welche mit ihren Fahrzeugen ausweichen und abbremsen mussten. Letztlich kam der 19-Jährige in der Hauptstraße/Goethestraße in Gornsdorf nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Begrenzungsgeländer. Er blieb unverletzt. Es entstand Sachschaden von insgesamt etwa 3.000 Euro. Unbeirrt dessen setzte er seine Fahrt fort. Im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen konnte der Flüchtige durch Einsatzkräfte der Gemeinsamen Fahndungsgruppe (GFG) auf einem Firmenparkplatz in der Neuen Wiesenstraße gestellt werden. Die Beamten führten mit dem Tatverdächtigen einen Drogenvortest durch, welcher positiv auf Cannabis reagierte. Es folgte für ihn eine Blutentnahme in einem Krankenhaus. Des Weiteren fanden die Polizisten im Fahrzeug des 19-Jährigen fünf Tütchen mit insgesamt rund 7 Gramm Cannabis und einen vierstelligen Bargeldbetrag in szenetypischer Stückelung. Die Drogen und das Geld stellten die Einsatzkräfte sicher.



Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft erfolgte im weiteren Verlauf eine Durchsuchung an der Wohnanschrift des jungen Mannes, bei welcher auch ein Drogenspürhund zum Einsatz kam. Im Zuge dessen fanden die Polizisten mehrere tausend Euro Bargeld, etwa zwölf Gramm Cannabis, unzählige Mengen an Verpackungsmaterialien, die auf einen Handel mit Betäubungsmitteln schließen lassen, sowie ein verbotenes Messer. Die Drogen, das Geld und der verbotene Gegenstand wurden sichergestellt. Zudem erfolgte die Sicherstellung seines Führerscheins. Für den mutmaßlichen Drogenhändler folgte die vorläufige Festnahme, welche am heutigen Tag auf Anordnung der Staatsanwaltschaft aufgehoben wurde.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen unerlaubten Handels mit Cannabis, verbotenen Kraftfahrzeugrennens, Gefährdung des Straßenverkehrs, unerlaubten Entfernens vom Unfallort sowie Verstoßes gegen das Waffengesetz aufgenommen. Gesucht werden Zeugen, die durch das Fahrverhalten des Seat-Fahrers in den gestrigen Abendstunden in Thalheim und Gornsdorf, sowohl inner- als auch außerorts, behindert oder gar gefährdet worden sind. Wer musste insbesondere aufgrund der grob verkehrswidrigen Fahrweise ausweichen und/oder abbremsen? Fahrzeugführer und/oder Fußgänger, die in diesem Zusammenhang geschädigt worden sind, werden gebeten, sich im Polizeirevier Stollberg unter der Telefonnummer 037296 90-0 zu melden. (mou)

Ermittlungen wegen exhibitionistischer Handlung - Zeugen gesucht

Zeit: 26.02.2025, 17:30 Uhr, polizeibekannt: 19:45 Uhr
Ort: Lugau

(710) Die Polizei sucht Zeugen, die am gestrigen Abend vor einem Einkaufcenter in der Chemnitzer Straße einen entblößten Mann bemerkt haben.

Der Unbekannte war gegen 17:30 Uhr zunächst von einem Mitarbeiter (22) eines Sicherheitsdienstes des Marktes verwiesen worden, da dieser im Einkaufsmarkt alkoholische Getränke konsumierte und sich ungebührlich verhielt. Im Zuge dessen wurde der Mann ungehalten und schlug ein unbekanntes Kind, welches sich vor dem Markt aufhielt. Hierbei fiel auch das Fahrrad des Jungen um. Anschließend verließ der Mann die Örtlichkeit. Gegen 18:30 Uhr tauchte der Unbekannte erneut im Eingangsbereich des Einkaufcenters auf. Der Zutritt wurde ihm durch den 22-jährigen Securitymitarbeiter verwehrt. Der Mann reagierte daraufhin ungehalten, beleidigte den 22-Jährigen, trat gegen einen dort befindlichen Mülleimer, welcher infolgedessen beschädigt wurde, und entblößte letztlich sein Geschlechtsteil. Anschließend verließ er abermals die Örtlichkeit, woraufhin der Sicherheitsdienstmitarbeiter die Polizei verständigte. Die alarmierten Beamten konnten im Umfeld des Tatortes den mutmaßlichen Exhibitionisten nicht mehr feststellen. Das geschädigte Kind befand sich ebenso nicht mehr vor Ort.

Der Mann wurde als etwa 1,75 Meter groß, schlank, mit blonden kurzen Haaren und einem Schnurrbart beschrieben. Bekleidet war er mit einem hellen Pullover.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen exhibitionistischer Handlungen, Körperverletzung, Sachbeschädigung sowie Beleidigung aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen gemacht, die mit dem Tatgeschehen in Zusammenhang stehen könnten? Wer kann Angaben zum beschriebenen Täter und/oder dessen Aufenthaltsort machen? Insbesondere wird auch das geschädigte Kind bzw. dessen Erziehungsberechtigte gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich im Polizeirevier Stollberg unter

der Telefonnummer 037296 90-0 zu melden. (mou)

Pedelec nicht beachtet?

Zeit: 27.02.2025, 05:50 Uhr
Ort: Niederwürschnitz

(711) Von der August-Bebel-Straße nach rechts auf die bevorrechtigte Stollberger Straße fuhr am Donnerstag früh der 60-jährige Fahrer eines Pkw Ford. Dabei kollidierte das Auto mit einem auf der Stollberger Straße fahrenden Pedelec, dessen Fahrer (46) dabei leicht verletzt wurde. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 200 Euro. (Kg)

Entgegenkommende kollidierten

Zeit: 27.02.2025, 06:40 Uhr
Ort: Thermalbad Wiesenbad, OT Wiesa

(712) Die Talstraße (S 261) in jeweils entgegengesetzter Richtung befahren am Donnerstag früh der 54-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes und die 43-jährige Fahrerin eines Pkw VW. Im Bereich einer Kurve kam der Lkw nach links von der winterglatten Fahrbahn ab und kollidierte mit dem entgegenkommenden VW. Die VW-Fahrerin erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. Die Talstraße war bis gegen 10:15 Uhr voll gesperrt. (Kg)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 27.02.2025, 05:35 Uhr
Ort: Thum, OT Jahnsbach

(713) Im Bereich Geyersche Straße/Giftmehlweg kam am Donnerstag früh ein Pkw Toyota von der winterglatten Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Fahrzeugdach im angrenzenden Graben liegen. Der 62-jährige Toyota-Fahrer erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden von etwa 8.000 Euro. (Kg)